

Berlin, 23. Januar 2018

## **Absichtserklärung der Bundesarchitektenkammer und der Bundesingenieurkammer zur Kooperation bei der BIM-Fort- und Weiterbildung**

Mit der zunehmenden Digitalisierung verändern sich auch die Planungs- und die Bauprozesse. Darin liegen für die Beteiligten der Wertschöpfungskette Bau, allen voran Architekten und Ingenieure, Chancen, ihre Leistungen noch qualifizierter und effektiver zum Wohle der Auftraggeber erbringen zu können. Voraussetzung hierfür ist es, flächendeckend und zeitnah ausreichend qualifizierte Fortbildungsangebote für die Berufsstände anzubieten, um das Potential digitaler Planungsprozesse optimal nutzen zu können.

Daher erklären die Bundesarchitektenkammer und die Bundesingenieurkammer ihre Absicht, bei der Fort- und Weiterbildung im Bereich Building Information Modeling (BIM) zusammenzuarbeiten. BIM ist eine kooperative Arbeitsmethodik, mit der auf der Grundlage digitaler Modelle eines Bauwerks die für seinen Lebenszyklus relevanten Informationen und Daten konsistent erfasst, verwaltet und in einer transparenten Kommunikation zwischen den Beteiligten ausgetauscht oder für die weitere Bearbeitung übergeben werden. Mit dieser Arbeitsmethodik werden unter anderem Effizienzsteigerungen verfolgt, die sich vor allem in einer höheren Kosten- und Termintreue niederschlagen sollen. Die angestrebte bessere Kooperation, Vernetzung und Kommunikation der Planungs- und Baubeteiligten im Projekt bietet die Möglichkeit, den komplexer werdenden Ansprüchen des Planens und Bauens zu begegnen.

Angesichts der Vielzahl an Fort- bzw. Weiterbildungsanbietern ist die Formulierung gemeinsamer Standards zur Sicherung der Qualität im Sinne der planenden Berufe und der Bauherren notwendig. Damit wird sichergestellt, dass Architekten und Ingenieure auch weiterhin den anspruchsvollen Anforderungen der koordinierenden Funktion im BIM-Prozess gerecht werden. Die von den Architekten- und Ingenieurkammern deutschlandweit angebotenen Fortbildungsseminare beruhen auf der buildingSMART/VDI Richtlinie 2552 Blatt 8 ff. und garantieren damit höchste Weiterbildungsqualität. Beide Kammern unterstreichen mit der gegenseitigen Anerkennung und Abstimmung der Fortbildungskurse ihre enge Zusammenarbeit. Die Unterzeichnenden verleihen ihrer Freude über die Bereitschaft der Architekten- und Ingenieurkammern der Länder Ausdruck, Fortbildungsseminare jeweils für Angehörige der anderen Berufsgruppe zu öffnen.

**Barbara Ettinger-Brinckmann**  
Präsidentin der  
Bundesarchitektenkammer

**Hans-Ullrich Kammeyer**  
Präsident der  
Bundesingenieurkammer